

Frauen in der chemischen Industrie

Eine gemeinsame Tagung der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets sowie des Energieunternehmens Evonik findet am 10./11. Oktober im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 13, statt. Unter der Überschrift „Frauen in der chemischen Industrie: Arbeit und Organisation“ wird die Rolle der chemischen Industrie als Motor für die Integration von Frauen in die industrielle Erwerbsarbeit hinterfragt. Hintergrund: 1906 wurde mit Else Aldendorf bei der Firma Th. Goldschmidt in Essen, eine der Vorgängergesellschaften von Evonik, erstmals eine Frau angestellt. Wie Frauen seitdem „in der Chemie“ Karriere machten, zeigt die Ausstellung „VerSIert“ vom 10.10. bis 9.11. im Haus der Geschichte.